



Antwort zur Anfrage Nr. 0874/2018 der FDP-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Sanierung, Abriß und Fertigstellung Bürgerhaus (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1 und 2:

Welche wesentlichen Gründe haben den Beginn von Abriss- und Sanierungsarbeiten verzögert?

Welchen Zeitplan hält die Verwaltung für den Bezug des Bürgerhauses für wahrscheinlich?

Bevor das offizielle Prüfverfahren der baufachlichen Prüfung im Rahmen des Förderantrages beginnen konnte, musste die ADD das Raumprogramm des Bürgerhauses genehmigen. Die Unterlagen hierzu wurden den Landesbehörden bereits Ende 2016 zugesandt. Die Prüfung und Abstimmung zum Raumprogramm haben ein gutes Jahr in Anspruch genommen.

In der Zwischenzeit wurden vor Ort diverse Untersuchungen und Analysen zum Rückbau (u.a. zu Materialien und Schadstoffen) vorgenommen und das Inventar veräußert bzw. ausgelagert.

Das Bürgerhaus Lerchenberg wird nicht im sog. vereinfachten Verfahren bei der SGD Süd geprüft, sondern durchläuft ein zweistufiges Prüfverfahren im Rahmen der baufachlichen Prüfung. Die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG (MBH KG) befindet sich derzeit in der Abstimmung der Stufe 1 (Wirtschaftlichkeitsnachweis). Die SGD hatte hierzu eine Reihe von Anmerkungen und Rückfragen. Zudem wurde die MBH KG kurzfristig um Prüfung gebeten, ob nicht auch am Standort Lerchenberg der Bau einer Kita möglich sei. Da diese Prüfungen sowohl die Kubatur des Gebäudes, als auch den Zeitplan beeinflussen, ist aktuell davon auszugehen, dass sich die Arbeiten am Lerchenberg um ca. vier bis sechs Monate nach hinten verschieben.

Mainz, 16.05.2017

gez.

Günter Beck
Bürgermeister